

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franziska Becker (SPD)**

vom 26. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. März 2019)

zum Thema:

EU-geförderte Projekte und Einrichtungen in Charlottenburg-Wilmersdorf

und **Antwort** vom 18. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. März 2019)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Frau Abgeordnete Franziska Becker (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 18086

vom 26.02.2019

über **EU-geförderte Projekte und Einrichtungen in Charlottenburg-Wilmersdorf**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt um Stellungnahmen gebeten, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche Einrichtungen und Projekte in Charlottenburg-Wilmersdorf wurden seit 2014, also bezogen auf die laufende Förderperiode, mit Fördermitteln welcher EU-, Bundes- und Landesprogramme (z.B. „Soziale Stadt“) in welcher Höhe inwiefern unterstützt?

Bitte die Antworten nach den einzelnen Ortsteilen von Charlottenburg-Wilmersdorf, nach Jahren (beginnend mit 2014) und in Anlehnung an die Schriftliche Anfrage Drs 17/ 13794 aufführen.

Zu 1.:

Seit Beginn der Förderperiode 2014-2020 führt der Senat alle Projekte, die in Berlin aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert worden sind, für jeden der beiden Fonds in einer Liste der Vorhaben auf. Diese regelmäßig aktualisierten Listen werden online veröffentlicht und sind der interessierten Öffentlichkeit damit jederzeit zugänglich. Die Veröffentlichung und Pflege ist die Aufgabe der Verwaltungsbehörden für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und für den Europäischen Sozialfonds in Berlin, die bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe angesiedelt sind. Die Listen werden aufgrund der EU-rechtlichen Vorgaben gemäß Artikel 115 Abs. 2 in Verbindung mit Anhang XII der Verordnung (EU) Nr.1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 erstellt und folgen daher einem EU-weit einheitlichen Format.

Die Liste der Vorhaben für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung befindet sich hier:

<https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/gruenden-und-foerdern/europaeische-strukturfonds/liste-der-vorhaben-2018-06-30.xlsx>

Die Liste der Vorhaben für den Europäischen Sozialfonds findet sich hier:

https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/gruenden-und-foerdern/europaeische-strukturfonds/begleitausschuss-und-arbeitskreise/181210_liste_der_vorhaben.xlsx

Diese beiden Listen sind gemäß Anhang XII der Verordnung (EU) Nr.1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 gestaltet und enthalten jeweils die Namen der Förderungsempfänger (jedoch nur juristische Personen), den Namen und eine Kurzbeschreibung des Projektes, den Beginn und Ende des Projektes, die geförderten Gesamtkosten des Vorhabens sowie nunmehr auch die Postleitzahl als Information über den Ort des Projektes.

Sie können bei Bedarf von den Nutzerinnen und Nutzern selbst nach Postleitzahlen gegliedert werden, um eine Listung der Projekte pro Bezirk zu erstellen.

Darüber hinaus wird auf die Antworten zu den Schriftlichen Anfragen 18/17028 und 18/17959 verwiesen. Eine statistische Erfassung über alle geförderten Projekte im Bezirk liegt nicht vor.

2. Welche Bemühungen unternimmt Charlottenburg-Wilmersdorf, EU-Politik bzw. europapolitische Themen im Bezirk stetig zu bewerben, um bei den Bürgerinnen und Bürgern ein schärferes Bewusstsein hervorzurufen?

3. Wann beabsichtigt der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf eine Stelle für eine/n Europa-Beauftragte/n einzurichten resp. zu besetzen (s. <https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/beauftragte/europa/>)?

Was ist der aktuelle Plan und warum kann die Stelle nicht besetzt werden?

Zu 2 und 3.:

Hier wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/17959 verwiesen.

Ergänzend kann mitgeteilt werden, dass das Bezirksamt mit dem BA-Beschluss Nr. 116 vom 12.06.2018 ein Maßnahmenkonzept zur Umsetzung des Senatsbeschlusses zur „Stärkung der Europakompetenz in der Berliner Verwaltung“ beschlossen hat und nach Besetzung der Stelle der bzw. des EU-Beauftragten (voraussichtlich im Mai 2019) auch die Umsetzung erfolgen wird.

Berlin, den 18.03.2019

In Vertretung

Gerry Woop
Senatsverwaltung für Kultur und Europa